

## Jeden Tag 800 HelferInnen gesucht

Auftakt wird vom Mitmachen der TeilnehmerInnen leben, also auch von Dir!

Jeden Tag werden ungefähr 800 HelferInnen gebraucht, die für einige Stunden mithelfen, z.B. bei der Einlaßkontrolle, einen Versorgungszustupunkt mitbetreuen, Räder verladen, den Schnippeldienst koordinieren ...  
Damit das Festival gut abläuft, ist es wichtig, daß Du Dich so früh wie möglich in der HelferInnenzentrale meldest, wenn Du mitmachen möchtest.

Ebenso wichtig wie ein buntes Programm von vielen ist auch die Übernahme von Verantwortung von vielen, damit alles klappen kann. Je mehr mit anpacken, um so einfacher wird es. Und schließlich macht das Helfen dann auch mehr Spaß. Der Spaß am Helfen sollte auch die Hauptmotivation für's Helfen sein. Neben ein paar Freigetränken können wir Euch nur zu einem - hoffentlich - super Gefühl verhelfen.

Es wird einen HelferInnenzeltbereich mit Cafe geben, der auch noch zum Abbaucamp stehenbleiben wird. Bring doch dann deine FreundInnen noch mit zum Helfen.  
Melde Dich also schnell bei der HelferInnenzentrale hinter den Messehallen.

### IMPRESSUM

Taktlos, die Tageszeitung zum Jugend-Umweltfestival "Aufтакт" Redaktion: Taktlos wird von einer Redaktionsgruppe erstellt, die sich extra für dieses Zeitungsprojekt zusammengefunden hat. Viele der RedakteurInnen kommen aus dem Umfeld der Zeitung "Graswurzelrevolution" (GWR).

Dies ist die Nr. 1 für Mittwoch, den 28.7.93

Produziert in Magdeburg

Druck: Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH

Auflage: 10.000

Vi.S.d.P.: Jochen Stay

Auftakt wird finanziell unterstützt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt



## Fragen oder Probleme?

Bei Fragen und Problemen wendet Euch an die HelferInnen an Eurem Buffet, Cafe oder an die Infostelle im Eingangsbereich der Stadthalle. Hier stehen Euch Erste-Hilfe-Koffer zur Verfügung. Über Funk können in Notfällen Sanitäter, Krankenwagen und Feuerwehr gerufen werden.

Fundsachen können an der Stadthallen-Infostelle abgegeben und abgeholt werden. Hier befindet sich auch der Treff-

punkt für Verlorengegangene. An den Buffets sind jeweils Such- und Kontaktstellwände aufgebaut an denen Ihr Eure Wünsche und Vermisstenmeldungen anpinnen könnt. Für Meckereien nutzt die Meckerboxen und schont die unschuldigen HelferInnen, wir bemühen uns Eure Anregungen aufzunehmen. Wo Ihr selber ein Problem lösen könntet, fühlt euch mitverantwortlich und packt gleich selber mit an!

## Unfragen

Wir bitten TeilnehmerInnen- und HelferInnen, um die Anfahrt zu benutzen und noch einige andere Dinge herauszufinden (wichtig für die Dokumentation). Bitte so lieb und beantwortbar sein. Danke.

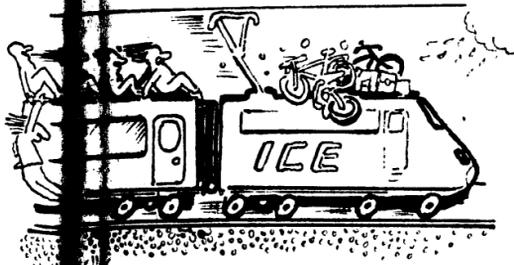


## Auftakt International

Do you speak English? If you do, come to the English speaking area (ESA) on Auftakt! This area is a part of the sleeping area with its own breakfast point (Versorgungszustupunkt), info walls and with an international program.

The only difference to the other parts of Auftakt is that you can speak every language while being in the ESA but not German! Of course, people from Germany can come to the ESA as well as other ones can live and sleep in all other tent villages on Auftakt. Important information will everywhere be given bilingual. People who are able to translate information are very welcome at the central information point in the town hall.

## Rückfahrkarten



Achtung! Rückfahrkarten sind nicht für alle Leuten vorrätig! Deshalb bitte Ihr Euch ranhalten. Die Karten werden an der Infostelle der Stadthalle verkauft. Der Verkauf findet am 28. Juli, dem Tag der Auftakt, im Foyer der Stadthalle statt. Die Preise können dort in Erfahrung gebracht werden. Sonderzüge fahren NUR am 1. August, NUR am 1. August, NUR am 1. August zum Haupteingang, NICHT an anderen Tagen.

deren Zufahrt sich links neben dem Hauptgebäude befindet (soll ausgeschildert werden). An diesem Nebeneingang stehen Leute bereit, die die Lenker der Fahrräder platzsparend quer schrauben und die Rückfahrkarten kontrollieren. Durch einen Tunnel kommt Ihr dann direkt an die Gleise. Dort wiederum laden HelferInnen Eure Räder ein. Eure Fahrräder werden mit Markierungsnummern bedacht, Ihr bekommt einen Abriß mit der Nummer drauf, merkt Euch die Waggonnummer! An Eurem Ankunftsbahnhof steht Ihr dann genau dort, wo Eure Räder eingeladen wurden, und da alles gut gehen wird, könnt Ihr nach Vorlage des Abrißstreifens Eure Räder in Empfang nehmen.

Hier die Übersicht der Sonderzüge	
Zug 1	Magdeburg - Bielefeld - Hamm - Dortmund - Bochum - Essen - Duisburg - Düsseldorf - Köln - Aachen Bereitstellung: 7.20 Uhr, Abfahrt: 8.50 Uhr
Zug 2	Magdeburg - Nordhausen - Eichenberg - Kassel - Marburg - Gießen - Frankfurt - Mannheim - Karlsruhe - Offenburg - Freiburg Bereitstellung: 8.30 Uhr, Abfahrt: 8.55 Uhr
Zug 3	Magdeburg - Naumburg - Jena - Saalfeld - Lichtenfels - Bamberg - Nürnberg - Treuchtlingen - München Bereitstellung: 9.30 Uhr, Abfahrt: 11.00 Uhr
Zug 4	Magdeburg - Weimar - Erfurt - Gotha - Eisenach - Bebra - Fulda - Frankfurt - Darmstadt - Heidelberg - Stuttgart Bereitstellung: 8.50 Uhr, Abfahrt: 9.50 Uhr
Zug 5	Magdeburg - Celle - Uelzen - Lüneburg - Lünebeck - Kiel Bereitstellung: 11.20 Uhr, Abfahrt: 12.50 Uhr
Zug 6	Magdeburg - Hamburg Bereitstellung: 13.20 Uhr, Abfahrt: 14.50 Uhr
Zug 7	Magdeburg - Halle - Leipzig - Riesa - Dresden Bereitstellung: 15.40 Uhr, Abfahrt: 16.55 Uhr
Zug 8	Magdeburg - Potsdam - Berlin Bereitstellung: 14.50 Uhr, Abfahrt: 15.50 Uhr
Zug 9	Magdeburg - Hannover - Nienburg - Verden - Bremen Bereitstellung: 15.20 Uhr, Abfahrt: 16.50 Uhr
Zug 10	Magdeburg - Wittenberge - Ludwigslust - Schwerin - Bad Kleinen (bekannt aus Funk und Fernsehen, d. Red.) - Bützow - Rostock Bereitstellung: 17.20 Uhr, Abfahrt: 18.50 Uhr